

Projekttag Marien in Bewegung „Projekt Renaturierung des Rudower Fließes“

Rudow ist ein Ortsteil im Bezirk Neukölln von Berlin. Früher gehörte auch die Gropiusstadt teilweise zu Rudow; seit dem 5. November 2001 ist sie als eigener Ortsteil ausgegliedert.

Das Rudower Fließ im Südosten Berlins wurde in den 60er Jahren zur Ableitung von Rieselfeld- und Kläranlagenabwässern mit Betonschalen ausgebaut.

Mit der Renaturierung des Fließes (Rückbau der Betonschalung, Anlegen von Bachschleifen) wurde 1983 mit dem ersten Abschnitt begonnen. Das anschließende Monitoring zeigte eine rasche Zunahme der Artenvielfalt aller untersuchten Tier- und Pflanzengruppen. Daraufhin wurden die übrigen Teilabschnitte renaturiert unter Einbeziehung der Gestaltung der begleitenden Grünanlagen zur naturnahen Erholungsnutzung.

Man nennt sie auch die „Tränendrüse“ Rudows, diese ehemalige Schmelzwasserrinne, die vom Rudower Dorfkern zur Stadtgrenze am Klein-Ziethener Weg fließt. Früher mündete der Meskengraben in das Rudower Fließ.

Heute findet man entlang des Fließes Wiesen, Gebüsch und Bäume, die zur Erholung und Beobachtung der Natur einladen.

Quellen: <http://www.gartenkulturpfad-neukoelln.de/gkp/rudow/rudowerfliess>
<http://www.lpb-berlin.de/sites/1284.html>

Wandern am Rudower Fließ

Am 14.6.12 versammelten wir uns um 9.00 Uhr am U-Bhf. Rudow. Nachdem alle angekommen waren, ging es erst richtig los! Wandern bis die Füße schmerzen stand an! Außerdem freuten wir uns ja auch total auf das Abmessen des Rudower Fließes! (...) Messen? Ja genau! Wir haben die Länge des Rudower Fließes berechnet, natürlich mit einigen Hilfsmitteln. Zum Beispiel der Kompass: Mit diesem konnten wir die Richtung in Gradzahlen bestimmen! Am Ende sind wir zum Ergebnis gekommen: 1.925 m.

Janina Knap

Erkundung des Rudower Fließes



